



Departement für Erziehung  
und Kultur  
Regierungsgebäude  
8501 Frauenfeld

Frauenfeld, 18. November 2011

**Vernehmlassungsantwort zu den von der EDK geplanten Massnahmen im Bereich der Diplomanerkennung für Lehrpersonen**

Geschätzte Frau Regierungsrätin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Departement für Erziehung und Kultur unterbreitete uns die Unterlagen zur nationalen Vernehmlassung zu den von der EDK geplanten Massnahmen zur Weiterentwicklung des Diplomanerkennungsrechts, um dem gestiegenen Bedarf an Lehrpersonen zu begegnen. Wir danken für die Einladung uns vernehmen zu dürfen. Gerne äussern wir uns zu den gestellten Fragen wie gewünscht mit "ja" oder "nein" und einzelnen zusätzlichen Bemerkungen.

**A Generelle Frage**

A1: ja; aber Anhebung der nachgewiesenen Berufstätigkeit auf 500 Stellenprozente (5 Jahre)

**B Zulassung ohne erforderlichen Ausweis**

B1: ja

B2: ja

**C Anrechnung von nicht formal erworbenen Leistungen**

C1: ja

C2: ja

**D Ausbildung mit verbundener Lehrtätigkeit**

D1: ja

D2: ja

E Kombinationsmöglichkeiten

E1: ja

E2: ja

F Vergleich mit regulären Studiengängen

F1: ja;

- Für die Vorschul- und Primarstufe können die Qualitätsansprüche voraussichtlich gewährleistet bleiben. Fraglich ist jedoch, ob das Ausbildungsniveau der Sekundarstufe I ebenfalls gehalten werden kann.

- In jeder Variante/Aufnahmeverfahren ist das Bestehen einer Berufseignungsprüfung erforderlich.

Freundliche Grüsse

SVP Thurgau

Walter Marty  
Präsident SVP Thurgau